

Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 30. 8. 1900

Wien, den 30. August 1900

sehr geehrter Herr Doctor,

Schon seit einiger Zeit möchte ich Sie, verehrter Herr, bitten, mir – wenn es Ihnen möglich ist – ein ^{etwa} überflüssiges Exemplar des »REIGEN« gütigst leihen oder
schenken zu wollen.

Ich fürchte, daß es mir im Moment nicht möglich sein wird Ihren Glauben an meinen einseitigen aesthetischen Doctrinarismus zu erschüttern und beschränke mich daher Ihnen zu sagen, daß ich Ihnen für die Zufendung des Buches, auf dessen Lecture ich schon sehr gespannt bin, aufrichtig und herzlich danke.

Sehr ergeben:

Stefan Großmann
VIII. LANGE GASSE 52
Th. 12